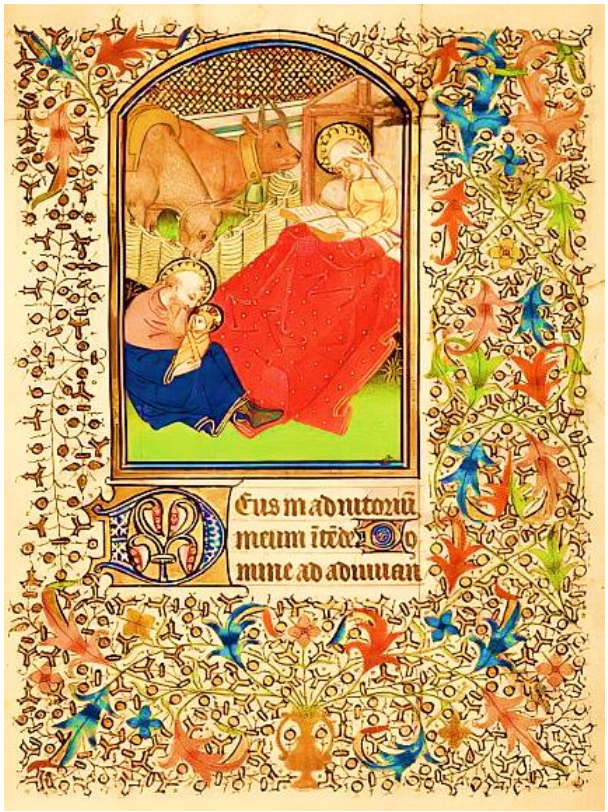
Advent und Weihnachten - in Zeiten von Corona

In dieser durch Corona ganz besonderen Zeit des Advent laden wir ein: **Feiern wir das Fest der Menschwerdung Gottes im Zeichen der Hoffnung und Solidarität, damit unsere Welt menschlicher und geschwisterlicher werde als zuvor.** Der Gott Israels ist ein Mitgehergott und hat sich seinem Volk in der Geschichte offenbart. Mit Jesus, dem Christus, ist er in unsere Geschichte eingetreten. Wie sich die Offenbarung, das WORT Gottes in der Geschichte zeigt, so zeigt sich auch der Glaube als ANT-WORT in der Geschichte. Gott tritt in unsere Mitte und ist Gott für uns. Entdecken wir neu diese Botschaft zu leben und in die Welt zu tragen!

Wir wünschen Ihnen – besonders, wenn Sie im Moment alleine sind – und Ihren Angehörigen eine neue Erfahrung des Advent und Weihnacht. Entdecken wir wieder die Theologie und Praxis der urchristlichen Hauskirche und kleinen Gemeinschaften, die sich in dieser Krise bewährt haben. **Halten wir in Zuversicht zusammen und bleiben solidarisch – untereinander und mit allen Menschen!**

Wie gut, dass wir über die Medien und auch das Internet - z.B. bei den *Wir sind Kirche*-Video-Andachten - miteinander Verbindung halten können. Aber auch per Telefon, E-Mail und Brief sind wir weiter für Sie erreichbar.

Ihr *Wir sind Kirche*-Bundesteam und der Vorstand des Vereins



Günther Doliwa: Alle vertieft
Maria hat Zeit zum Lesen.
Der Vater behütet das Kind.
Vielleicht war es so gewesen.

Wer weiß, ob mit Esel und Rind.

Die Szene ist fast schon gemütlich.
Von Armut ja gar eine Spur.
Nichts schreckt. Die Gnade ist gütlich.
Umrankt von prachtschöner Natur.

Wie die da die Rollen tauschen,
Das klingt uns auffällig modern.
All ruht, und Tier und Mensch lauschen.
Darüber strahlt nirgends ein Stern.

Was entbehrlich scheint, glänzt im Stillen,
Das alles mit Frieden erfüllt.
Alle vertieft aus freiem Willen,
Bevorzugt von Segen umhüllt.

Norbert Scholl: Gedankensplitter zu diesem wunderschönen alten und doch höchst modernen Weihnachtsbild aus dem Stundenbuch von Besançon (um 1494)

- die Frau liest, der Mann arbeitet – in der Kirche ist es umgekehrt,
- der Esel (die „Laien“, die Kirchenkritiker) knabbern am Heiligenschein der sakrosankten Hierarchie,
- der Esel - und mit ihm die gesamte Kreatur - leckt (=partizipiert) an der Heiligkeit (Heiligenschein) der Schöpfung und wird damit selbst heilig: Bewahrung der Schöpfung,
- Josef mit Glatze und wenigen Haaren auf der Stirn und an den Seiten sieht aus wie alte Darstellungen von Petrus. Der beugt sich zwar liebevoll über das Jesuskind, aber
- das Jesuskind ist eingeschnürt, ihm sind die Hände gebunden. Die Hierarchie mit Petrus (=Papst) an der Spitze hat es so verfügt,
- Maria ist mit einem roten Tuch bedeckt (Maria 2.0 = rotes Tuch für die Hierarchen).
- Josef (=Petrus) hat ein rötliches Gewand und ein schwarzes Tuch (Gespaltenheit der Hierarchie und wohl auch weitgehend der gesamten Kirche).

Weihnachten ist nah
Es ist das Fest des Menschen, seiner unvergleichlichen Würde, seit Gott das Antlitz des Menschen angenommen hat.
Aber ist Weihnachten nicht auch das Fest der Erde, die eine neue Würde erhält, da der Schöpfer kommt, um in seiner Schöpfung zu wohnen?
Bischof Jacques Gaillot, Paris (im Brief zum 25-jährigen Bestehen von *Wir sind Kirche*)

Sei nie bereit zu verzweifeln.
Weigere dich, zur Ungerechtigkeit beizutragen.
Poche auf Gerechtigkeit.
Schaffe Glück, um dich aufzulehnen gegen die Welt des Unglücks.
Begehre Solidarität.
Tritt ein in eine Welt der Lebensbündnisse.
Albert Camus 1944

ITP: Zwei Vorschläge für Hausgottesdienste zu Weihnachten 2020
> itpol.de

So können Sie an Weihnachten zu Hause einen Gottesdienst feiern
> katholisch.de22.12.2020

Gott bei euch! Weihnachten 2020 in der evangelischen und katholischen Kirche
> gottbeieuch.de

Gottesdienste und kirchliche Sendungen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk
> Übersicht

Auch auf der mittlerweile sehr umfangreichen ***Wir sind Kirche*-Corona-Seite** finden sich viele gute Anregungen, hoffnungsvolle Texte und beispielhafte Aktivitäten:

> Regelmäßige spirituelle Angebote
> Einzelne spirituelle und liturgische Texte

Ausnahmegenehmigungen für Christmetten?

Weihnacht ohne Christmette? Kirchen in der Zwickmühle
> lahrer-zeitung.de / DPA 23.12.2020

Magnus Lux: Weihnachten 2020 – Weihnachten in Zeiten von Corona
Zur Forderung nach Ausnahmegenehmigungen für Christmetten
> Link zum Artikel

Günther Doliwa: Weihnachten auf dem Prüfstand – Dom und Stall decken sich nicht
Zur Forderung nach Ausnahmegenehmigungen für Christmetten
> Link zum Artikel

Hermann Häring: Gottesdienste in Corona-Zeiten
Zur bayerischen Petition um Lockerungen an Weihnachten
> hjhaering.de 20.12.2020

Was zu Weihnachten nicht vergessen werden sollte:

Weihnachtskollekte in besonderen Zeiten
> weihnachtskollekten.de

***Wir sind Kirche* gehört zum breiten Bündnis UNITED4RESCUE zur Unterstützung der zivilen Seenotrettung**
> united4rescue.com/helfen

Für eine humanitäre Aufnahme Geflüchteter

pax christi begrüßt den Weihnachtsappell aus dem Deutschen Bundestag
> paxchristi.de 17.12.2020

Brief von Wissenschaftler:innen zu Chanukka – Weihnachten – Mawlid an-Nabi 2020 angesichts der sich entfaltenden Klimakatastrophe
> christians4future.org 8.12.2020

Theologe: Klimakrise ändert Weihnachtsfest mehr als Corona
> katholisch.de 20.12.2020

Lese-Tipps

Matthias Drobinski: Dieses Fest ist leiser als sonst
> sueddeutsche.de 23.12.2020

Antje Schrupp: Jungfrau Maria: Die queere Ikone der Christenheit
> zeit.de 22.12.2020

Gisbert Greshake: Gottes Karriere nach unten. Was Weihnachten heute bedeutet
> Herder 2020, ISBN: 978-3-451-38836-1, 112 Seiten, 18 Euro

Zuletzt geändert am 14.01.2021